

# Kinder sollten sich Instrument selbst aussuchen können

Freie Schule Seligenstadt: Vortrag zum Thema „Musikalische Erziehung“

**Klein-Welzheim (kg)** ■ Viele Themen zur musikalischen Erziehung ihrer Kinder, aber auch die Reflexion ihrer eigenen musikalischen Grundausbildung wurden berührt beim

sei schon in der sechsten Schwangerschaftswoche vollständig ausgebildet und nehmen Umgebungsgeräusche, vor allem das Herz der Mutter, wahr. Bei der Geburt

Ihr geht es in dieser Phase der musikalischen Erziehung auch um die Ausbildung der Eltern, die oftmals mangels Notenkenntnis sich selbst als unmusikalisch bezeichnen.

selbst aussuchen kann“, sagte Susanne Nagel. Sie nannte die Bläser- oder Streicherklasse, die von der Freien Schule Seligenstadt angeboten wird. Das erwählte Instrument wer-

verb der Lesekompetenz, da onst das Kind überwiegend über das Gehör spielt. Dabei ei die Blockflöte keineswegs in Einsteigerinstrument, da notorisch schon sehr komplexe Fähigkeiten erforderlich sind, um der Flöte schöne Töne zu entlocken. „Am besten ist es natürlich, wenn sich

zehnjährigen Bestehen der Schule findet am Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr im Bistro der Schule, Wessemer Straße 16, statt. Es spricht Femmi Walscheid vom Dijk zum Thema „Die Bedeutung von Zugehörigkeit und Ermutigung in der Erziehung“. Der Eintritt ist auch an diesem

ständige Musikezienerin und Blockflöten-Lehrerin in Offenbach tätig und brachte reichlich Material zum Ausprobieren mit.

Ausgehend von der Frage, warum überhaupt Musik mit den Kindern gemacht wird, beschäftigte sie sich mit der Bedeutung der Musik für die

10-ru kennen, sieht schon v Musik dar, erweitert um die s Quart aus Komm mal her - ü Und schon hat man drei Töne s für erste Kinderlieder.“ e

Susanne Nagel warb für r das gemeinsame Singen mit p Säuglingen und Kleinkindern s und hatte dazu eigens ein n Liedblatt und Orffsches in- i